

- Unsere Entwicklung 2021 -

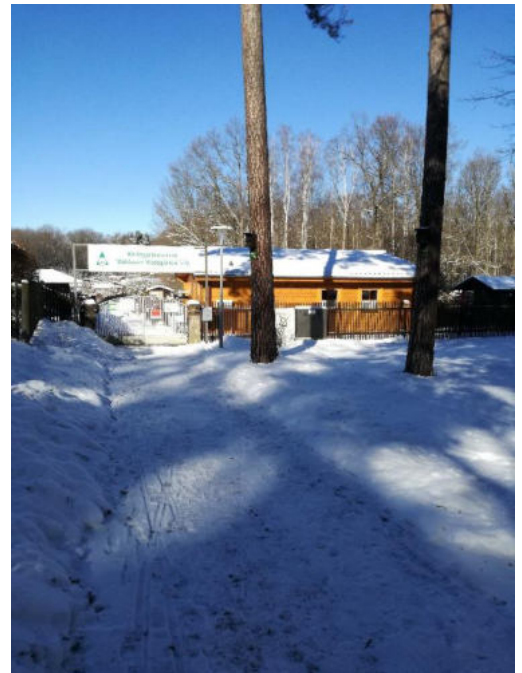
Anfang Januar nur wenige Nächte unter Null. Mitte Januar ≈ 25 cm Schnee, nach wenigen Tagen weggetaut. Relativ warm am Tage ($\approx 11^\circ\text{C}$ 20.-22.01.). Neuer Schnee Ende Januar, Nachfröste um -10° , mitunter tiefer, bis Mitte Februar. Ende Februar aber schon max. 20°C .

Im Sommer wieder Temperaturen über 30°C , wenn auch nicht so viele Tage hintereinander wie 2019 und 2020. Laut DWD viertregereichster Sommer seit 67 Jahren. Wer genügend Regentonnen aufgestellt hatte, kam mit dem Wasser gut hin. Dennoch: Der Grundwasserpegel hat sich nicht vollständig erholt. Erste Nachfröste ab Ende November.

Unser neues Vereinshaus (14. Febr.)

2021 war ein weiteres **Corona-Jahr** und deshalb bestimmt von den Regelungen zur Bekämpfung des Virus SARS-CoV-2. Dadurch bedingt wurden der **Frühschoppen** (2. Mai), das **Kinder- und Gartenfest** (17. Juli) und die **Mitgliederversammlungen der Abteilungen** abgesagt. **Lehrvorführungen zum Obstbaumschnitt**, der übliche **Gartenrundgang** mit Gartenberaterin Helma Bartholomay, die **Begrüßung neuer Gartenfreunde**, die als Dankeschön-Veranstaltung für die ehrenamtlich wirkenden Mitglieder der Vereinsleitung gedachte **Erweiterte Vorstandssitzung** (10.12.) und die **Weihnachtsbastelei** fanden ebenfalls nicht statt.

Aus demselben Grund mussten auch die Feierlichkeiten aus Anlass des 75. Jahrestags der Gründung unserer Anlage abgesagt werden.



Ein Hinweis: Laut dem sächsischen Waldgesetz*) ist **Grillen mit Holzkohle** bei uns generell erlaubt, ab Waldbrandstufe 3 jedoch verboten.

*) Waldgesetz für den Freistaat Sachsen vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 11. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 358)



01.02.-30.04. Das Mertitzenbruch - das feuchte Gebiet südlich (unterhalb) unseres Parkplatzes - wurde mithilfe stämmiger Kaltblüter als Rückepferde durchforstet.

9. März Das Bauaufsichtsamt erteilte die **Nutzungsgenehmigung für unser neues Vereinshaus**. Von April bis Oktober wurden Restarbeiten im Außenbereich ausgeführt: Anlegen einer Terrasse vor dem Kulturraum, Pflanzung einer Hecke, Aufstellen großer Blumenkästen. Zudem wurde eine Abkippvorrichtung für Abwasser angebracht, die von den Gartenfreunden genutzt werden kann.

10. April Wasser wurde angestellt.

24. April Häckseln.

11. Mai Es fand die alljährliche **Prüfung des Spielplatzes** durch den TÜV statt.

22. Mai Gfrdn. Füssel richtete auf dem Lindenplatz die sehr beliebte **Pflanzenbörse** aus. Hier hat jeder Gartenfreund Gelegenheit, Pflanzen zu tauschen oder zu erwerben.

12. Juni Im städtischen **Wettbewerb um die schönste Kleingartenanlage Dresdens** belegte unser Verein den 3. Platz.

26. Juni **Gartenbegehung:** Es war gerade knapp die Hälfte der Pächter anwesend, sodass nach der Begehung eine beachtliche Anzahl von gesonderten Gesprächen geführt werden musste.

Denn von unseren 348 Gärten waren nur 56 % in einem guten bis sehr guten Zustand. Probleme gab es bei den anderen Gärten mit der kleingärtnerischen Nutzung, mit Anpflanzungen, die in einem Kleingarten nicht erlaubt sind, mit zu hohen Hecken und mit der Erledigung der Anliegerpflichten, z.B. der Pflege des angrenzenden Weges. Es waren 11 schriftliche Aufforderungen zur Mängelbeseitigung sowie 5 Abmahnungen erforderlich.

30. Juni Ein **Blitzeinschlag** beschädigte die Telefonleitung am Vereinshaus.



Mai - Juli Gfrd. Engelmann führte **Wartungsarbeiten** an der historischen **Schöler-Laube** (im Bild links) aus: Dachrinne erneuert, neuer Anstrich für Gebäude, Fenster, Türen und Fensterläden.

25. Sept. **Herbsthäckseln.**

16. Okt. **Ablesung Wasser und Elt. Wasser wurde abgestellt.**

20./21. Okt. **Sturm** („Ignatz“) hat erhebliche Schäden durch umgestürzte Bäume und abgebrochene Äste angerichtet. Sach-

senforst konnte nur mit Mühe eine Firma finden, um wenigstens die wesentlichsten Sturmfolgen in der Anlage möglichst rasch beseitigen zu lassen.

- **Zum Besitzwechsel:** Wir haben 36 neue Pächter in unsere Anlage aufgenommen; das sind 10 mehr als 2020. Ihr Durchschnittsalter ist 45,3 Jahre. Leerstand haben wir keinen.

- **Zur Gemeinschaftsarbeit:** 87 Gartenfreunde haben sich beteiligt, das sind 16 weniger als im Vorjahr. 175 Gartenfreunde haben leider keine Gemeinschaftsarbeit geleistet. Das bedeutet, dass viel Geld für die Arbeit anderer Gartenfreunde und die Bezahlung von Firmen aufgewendet werden muss - Geld, das wir für Arbeiten benötigen, die laut gesetzlichen Bestimmungen nur von Fachfirmen ausgeführt werden dürfen, wie Arbeiten an Elektro-, Wasser- und Gasanlagen.



Der Einsatzleiter Gfrd. Dieter Meyer bei Arbeiten an der Terrasse vorm neuen Vereinshaus



Von uns wurden erledigt:

- Beseitigung von Laub und Unkraut auf Spiel- und Parkplatz, an Hecken, auf Wegen, an Rabatten der kleinen Festwiese;
- Häckseln sowie Schneiden von Hecken;
- Erneuerung von Wegeschildern;
- Pflegearbeiten an den Zäunen von Werkplatz, Lehrgarten und Festwiesen;
- Pflegearbeiten an Wasserschroten und Sitzgruppen;
- Schachtarbeiten an den Toren A und B, Einebnung der Fläche vor der Anlage;
- Freischneiden am Hasenweg;
- Säubern von Gräben und Teichen;
- Beladen eines Containers mit Müll, Schrott, Bauschutt und Rasenschnitt;
- kleinere Reparaturen auf Spielplatz und Parkplatz.